

Musiklager 26.12.-31.12.2012



Wir freuten uns wie jedes Jahr auf das Musiklager der Jugendmusik Mauren. Am Mittwoch um 14:00 Uhr fuhren wir mit dem Bus nach Malbun. Wir bezogen unsere Zimmer und richteten uns ein. Später bauten wir das Schlagzeug, die Notenständer und die Stühle im Proberaum auf.

Thomas kochte danach wie jedes Jahr ein leckeres Essen. Am nächsten Tag probten wir den ganzen Vormittag. Am Nachmittag hatten wir frei. Manche gingen Skifahren, andere Rodeln und manche blieben im Jugendhaus. Um 4 Uhr gab es Zvieri und danach mussten wir schon wieder proben. Nachtruhe war leider schon um 22:00 Uhr.



Wir probten täglich über 5 Stunden. Manche probten unfreiwillig auf Nicoles Wunsch länger. Man konnte sich aber durch freiwillige Küchenarbeit davor drücken. Der Malbunerladen war am dritten Tag eine besondere Beliebtheit bei den Jugendmusikern.





Den Rest probten wir hauptsächlich für das Konzert am Samstagabend. Jedes Register spielte ein bis zwei Stücke vor, die jeder Jugendmusiker noch zusätzlich einstudiert hatte. Das Konzert hatten wir im Esssaal. Dieser war bis in den Gang gefüllt mit

Eltern. Die Eltern kamen zum Konzert, weil sie uns zuhören wollten oder mussten. Das Motto des Konzertabends war Wallace und Gormit und so hiess dann auch unser Hauptstück.



Am nächsten Tag nutzten wir den Morgen und probten noch bis 12:00 Uhr. Am Nachmittag schliefen die meisten ein bisschen. Schliesslich mussten wir noch fit für den Abschlussabend sein. Am Abend räumten wir die Instrumente und Proberäume auf und danach gab es

Znacht. Der Abschlussabend war super! Ein paar Musiker hatten sogar eine Schneebar gebaut. Dort liessen wir den Abend ausklingen. Jemandem fiel sogar das Handy in das Lagerfeuer. Am Montag putzten wir das Jugendhaus und fuhren müde aber glücklich zurück nach Mauren.

Wir freuen uns schon auf das nächste Musiklager. Hoffentlich findet es auch statt, weil das Jugendhaus saniert wird.



Pascal Schreiber, Gebrüder Gartmann und Maximilian





